

Schneller schmerzfrei

Nach Umstellung einer Migräneakuttherapie auf MAXALT® Schmelztabletten (10 mg Rizatriptan, MSD) konnte die Arbeitsfähigkeit bei einem Großteil der behandelten Migränepatienten verbessert werden. Die Patienten waren zufriedener: In einer großen Beobachtungsstudie (n = 2.587) gaben 93,4% der Rizatriptan-Neuanwender an, diese Therapie gegenüber ihrer früheren Migränebehandlung zu bevorzugen.

Migräne betrifft weltweit wie auch in Deutschland etwa 3–6% der Männer und 12–14% der Frauen. Triptane werden in der Leitlinie der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) und der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) als Substanzen mit der besten Wirksamkeit und als erste Wahl zur Therapie der akuten Migräneattacke empfohlen. Dennoch bekommt in Deutschland nur etwa jeder zehnte Migränepatient ein Triptan verschrieben.

Unter den oral applizierbaren Triptanen erwies sich Rizatriptan in klinischen Studien als besonders schnell und erfolgreich. In einer großen Praxisstudie unter der Leitung des Migräne-Experten Professor Dr. med. Dr. phil. Stefan Evers, dem Erstautor der DMKG-Leitlinie zur Migräne, wurde dieses Triptan nun in einer multizentrischen, offenen, prospektiven Beobachtungsstudie auf seine Praxistauglichkeit hin überprüft. Insgesamt 2.587 Patienten mit unterschiedlich ausgeprägter Migräne, deren bisherige Migränetherapie nur unzureichend wirksam war, wurden auf Rizatriptan 10 mg Schmelztabletten umgestellt und der Verlauf von bis zu drei konsekutiven Migräneattacken in standardisierten Erhebungsbögen dokumentiert.

Die Patienten litten im Mittel seit 14,6 Jahren an ihrer Migräne, mit durchschnittlich 2,8 Anfällen pro Monat. 47,3% hatten zuvor bereits Triptane erhalten, 80,9% Analgetika und 18,6% sonstige Migränemittel. Die unzurei-

chende Wirkung der Vortherapie zeigte sich darin, dass fast alle Betroffenen ihre Arbeit wegen Migräneanfällen unterbrechen mussten, und bei über 80% dauerte der Tätigkeitsausfall mehr als 2 Stunden.

„Aus dieser Beobachtungsstudie geht hervor, dass die in klinischen Studien gesehene schnelle und konsistente Wirkung und ebenso das gute Verträglichkeitsprofil von Rizatriptan in der alltäglichen Verordnungspraxis bestätigt werden,“ betont Prof. Evers in der Diskussion. Denn die Kopfschmerzsymptomatik wie auch die Arbeitsfähigkeit konnten durch die Umstellung auf die Therapie mit Rizatriptan-Schmelztabletten verbessert werden: Bei der ersten Attacke verspürten 78,3% der Patienten die Wirkung von Rizatriptan innerhalb von 30 Minuten; bei der dritten Attacke hatte sich dieser Anteil bereits auf 84,2% erhöht. Schmerzfreiheit wurde beim ersten Anfall nach durchschnittlich 75 Minuten und beim dritten Anfall nach im Mittel 63 Minuten erreicht. Nach zwei Stunden waren beim ersten Anfall 76,1% und beim dritten Anfall 85,8% der Patienten schmerzfrei.

Die gute Wirksamkeit führte auch zu deutlichen Verbesserungen der Arbeitsfähigkeit: Nach der Umstellung auf Rizatriptan verzehnfachte sich der mittlere Anteil der Migränepatienten, die ihre Tätigkeit während des Anfalls ohne Unterbrechung fortsetzen konnten (37,0% vs. 3,7%). Nach Abschluss der Studie berichteten 89,9% der Patienten, dass unter Rizatriptan weniger migränebedingte Arbeitsunterbrechungen als unter der vorherigen Akuttherapie erforderlich waren.

Diese Ergebnisse waren von einer hohen Patientenakzeptanz begleitet: So gaben bei Abschluss dieser Praxisstudie 93,4% der Patienten an, die Akuttherapie mit MAXALT® 10 mg Schmelztabletten gegenüber ihrer früheren Therapie zu bevorzugen. □

Impressum

ASUpraxis – Der Betriebsarzt

ASUpraxis ist ein regelmäßiges Special für Betriebsärztinnen / Betriebsärzte und redaktioneller Bestandteil der Zeitschrift *Arbeitsmedizin, Sozialmedizin Umweltmedizin (ASU)*

Chefredaktion

J. Dreher (verantwortlich)

Medizinische Redaktion

Dr. med. A. Bahemann
Dr. med. R. Hess-Gräfenberg
Prof. Dr. Dr. M. Kentner
Dr. med. J. Petersen
Dr. med. A. Schoeller
Dr. med. M. Stichert
Prof. Dr. med. A. Weber

Anschrift für Manuskripteinsendung:

Jürgen Dreher
Musberger Straße 50
70565 Stuttgart
Telefon: 07 11-74 23 84
Fax: 07 11-7 45 04 21
Mobil: 0 15 20-1 74 19 49
E-Mail: juergen.dreher@online.de

[1] Evers S et al.: Akuttherapie und Prophylaxe der Migräne. Leitlinie der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. *Nervenheilkunde* 2008; 27: 933–949

[2] Evers S.: Wirksamkeit und Verträglichkeit von Rizatriptan-Schmelztabletten in der Akuttherapie bei Migräne. *Nervenheilkunde* 2008; 27: 813–817

[3] Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Fulvia Kipper, MSD SHARP & DOHME GMBH, Lindenplatz 1, 85540 Haar, Telefon: 0 89-45 61-19 17, Fax: 0 89-45 61-13 29, E-Mail: fulvia_kipper@msd.de